

**780d6528-0**

Alexander 'Heardred' Weber

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> 780d6528-0		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Alexander 'Heardred' Weber	February 12, 2023	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>780d6528-0</b>	<b>1</b>
1.1	Totgesagte leben laenger - wurdeware is still on the road! . . . . .	1
1.2	Was soll ich hierzu schon grossartig sagen? . . . . .	1
1.3	Ihr duerft, wenn Ihr koennt! . . . . .	2
1.4	Bitte lesen - auch wenn es nur eine Wall ist! . . . . .	3
1.5	Funktion - ja, sowas hat sogar eine Wall! . . . . .	4
1.6	Wie immer - herzlichen Dank! . . . . .	5
1.7	Was habe ich denn so verpasst? . . . . .	6
1.8	wurdeware - immer ein Stueck besser! :) . . . . .	6

---

# Chapter 1

## 780d6528-0

### 1.1 Totgesagte leben laenger - wurldeware is still on the road!

wurldeware present:

wurldeware wall V1.x

Einfuehrung

Rechtliches

Installation

Funktion

Thx!

History

### 1.2 Was soll ich hierzu schon grossartig sagen?

Einfuehrung

=====

ww-wall... hm... klingt fast nach einer Wall, richtig? Richtig. Es IST eine Wall.

Viel mehr gibt es dazu nicht zu sagen. Eine Wall. Von wurldeware.

Also bietet sie:

- Unbegrenzt viele Eintraege, beliebig scrollbar
  - leicht austauschbare Hintergruende
  - Zufallsgesteuerte Hintergrundauswahl
  - Multicolor-Beschriftung ;)
  - History-Funktion fuer den (Co)Sysop
  - Eine informative Statistik
-

- Zensurfunktion fuer (Co)Sysops
- Automatische Zensur nach Usernamen und Textzeile
- Die fuer wurldeware uebliche hohe Qualitaet

Was sie bewußt nicht bietet:

Einsetzen einer zufälligen Textzeile bei der automatischen Zensur. Wenn die Inschrift eines Users von der Automatik zensiert wird, soll er das ruhig merken. Er kann ruhig wissen, dass er was falsch gemacht hat. Dann hat er wenigstens eine Chance, seine naechste Inschrift 'angedruckt' zu sehen. ;-)

Ach ja - die Wall ist natuerlich wie Alles von wurldeware vollkommen kostenlos.

### 1.3 Ihr duerft, wenn Ihr koennt!

Rechtliche Bestimmungen

=====

Das Copyright fuer das Programm und die Anleitung liegt bei Alexander 'Heardred' Weber, nachfolgend als  
Autor  
bezeichnet.

Obwohl das Programm urheberrechtlich geschuetzt ist, darf und soll es weitergegeben und frei benutzt werden.

Die Weitergabe ist ausdruuecklich erwuenscht, jedoch MUSS sie kostenlos erfolgen. Verkauf dieses Programms und/oder der Anleitung sind strikt untersagt, solange keine ausdruueckliche Genehmigung des  
Autors

vorliegt. Diese

Genehmigung wird jedoch Stefan Ossowskis Schatztruhe, der Aminet Administration und Fred Fish hiermit eingeraeumt. Die o.g. Personen duerfen das Programm und die Anleitung im unveraenderten Originalarchiv kommerziell in Form von CDs vertreiben.

Die Benutzung des Programms und der Anleitung ist ebenfalls kostenlos. Jedoch ist es wuenschenswert, wenn sich Benutzer der Wall mittels einer email bei

wurldeware

melden und benrichten, dass sie das Programm benutzen.

Die Benutzung des Programms und aller beiliegenden Daten in menschen- oder maschinenlesbarer Form geschieht auf eigenes Risiko. Das Programm und die Anleitung wurden zwar mit groesstmoeglicher Sorgfalt entwickelt und eingehend getestet, doch ist eine Fehlfunktion des Programms oder ein Fehler in der Dokumentation nicht ausgeschlossen. Der

Autor

kann in keinem Fall fuer Folgen

eines solchen Fehlers haftbar gemacht werden. Sollten Sie also wegen einer ungluecklichen Formulierung in dieser Dokumentation den Dritten Weltkrieg ausloesen, so kann der

Autor

nicht zu Reparationen herangezogen werden.

Sollten Sie jedoch durch eine in diesem Programm oder in der Anleitung gespeicherten und mir entgangenen Zahlenkombination einen Hauptgewinn im Lotto erzielen, wuerde der

Autor  
eine angemessene Beteiligung begruessen. :-)

Im Falle eines oben beschriebenen Fehlers sollte umgehend der Betrieb der Software eingestellt und der

Autor  
von dem Fehler in Kenntnis gesetzt werden.

## 1.4 Bitte lesen - auch wenn es nur eine Wall ist!

Installation  
=====

Der Inhalt des Archivs ist in ein beliebiges Verzeichnis zu kopieren. Dann startet man am besten per Doppelklick auf das entsprechende Icon den AmBoS\_DoorInstaller ("Install\_Wall").

Falls sich das alles schon im richtigen Verzeichnis (NICHT in ram: :-) befindet und das Guide auch von dort gestartet wurde, können Sie auch HIER klicken, um den Installer direkt zu starten.

Alternativ kann man auch manuell ein "Door" einrichten. Wie das geht, steht in der Dokumentation zu AmBoS.

Die Door sollte auch ins Onlinemenu eingebaut werden. Wie das geht, setze ich mal als Grundkenntnisse bei jedem AmBoS-Sysop voraus. :-)

Soll die Wall bei jedem Userlogin automatisch gestartet werden, so ist noch folgende Zeile in der Nachlogin-Batch einzutragen:  
Execute ww-Wall

Num MUSS man noch die ANSI(s) installieren. Im Wall-Verzeichnis befindet sich ein Dir namens "Storage". Dort sind einige ANSIs als Vorgaben mitgeliefert worden. Kopieren Sie einfach eine oder mehrere ANSIs MIT IHREN ".def"-FILES in das ANSIs-Verzeichnis der Wall. Dabei ist darauf zu achten, daß die installierten Hintergrund-ANSIs alle die selbe Hintergrundfarbe benutzen und möglichst die gleiche Zeilenbreite haben! Es werden auch einige den bisherigen Walls nachempfundene ANSIs mitgeliefert, damit der Umstieg auf die ww-Wall etwas leichter fällt. :-)

Nun kann man noch zwei Datenfiles editieren:

- wall.userfilter haelt die Usernamen von Usern, die nicht an die Wall schreiben duerfen, resp. deren Eingaben automatisch zensiert werden. Soll die Benutzung der Wall generell fuer diese User verboten werden, so sind am Besten alle anderen User in eine Gruppe aufzunehmen, die dann als Zugriffsgruppe fuer die Wall eingetragen wird.
- wall.textfilter haelt Textzeilen, die - wenn sie in der Wall eingegeben werden - automatisch abgelehnt und zensiert werden.

Bei beiden Arten der Zensur wird die eingegebene Textzeile durch die Zeile "Die Autozensur hat wieder zugeschlagen! :->" ersetzt.

---

In beiden Datenfiles sind die fuer AmigaDOS ueblichen Wildcards zugelassen. Einige Beispiele:

- "#?call the #?!" wuerde die Zeile "Call the Futurewurlde now!" zensieren.
- "#?hitler#?" wuerde alle Zeilen, die das Wort "hitler" (auch in einem zusammengesetzten Wort) enthalten, ablehnen.

Weitere, mehr oder weniger sinnvolle, Beispiele sind bereits als Vorgabe in den beiden Datenfiles eingetragen.

Einbinden neuer Hintergruende:

Man kann einen oder mehrere neue Hintergruende installieren. Dazu muss der Hintergrund als AmBoS-taugliches ANSI-File (EOL=CR&LF) mit der Endung ".ansi" in das ANSIs-Verzeichnis der Wall-Installation kopiert werden. Danach muss eine Beschreibung der ANSI fuer die Wall erstellt werden. Es handelt sich um ein normales ASCII-Textfile mit dem Namen "ansiname.def". Man nimmt also einfach den Namen der betreffenden ANSI-Datei und haengt ein ".def" an. Die Datei ist folgendermassen aufgebaut:

1. Zeile: X-Position der oberen linken Ecke des beschreibbaren Bereichs
2. Zeile: Y-Position der oberen linken Ecke des beschreibbaren Bereichs
3. Zeile: X-Position der unteren rechten Ecke des beschreibbaren Bereichs
4. Zeile: Y-Position der unteren rechten Ecke des beschreibbaren Bereichs
5. Zeile: Defaultfarbe fuer neue Eintraege (0-7, sollte ungleich der Hintergrundfarbe sein! :)
6. Zeile: Hintergrundfarbe des beschreibbaren Bereichs
7. Zeile: Die Laenge der gesamten ANSI in Zeilen. Aus Gruenden der Geschwindigkeit wird die Wall diesen Wert nicht selbst ermitteln.

Eine zukuenftige Version der Wall wird diese Definitions-Files selbst erstellen koennen, doch bei der aktuellen Version muessen sie noch per Hand erstellt werden.

## 1.5 Funktion - ja, sowas hat sogar eine Wall!

Funktion

=====

Es gibt zwei Betriebsarten fuer die wurldeware wall V1.x. Sie kann "online" aus dem AMenu heraus oder von der Loginbatch gestartet werden. Sie erkennt beide Moeglichkeiten automatisch und passt ihre Betriebsart darauf an.

Wenn sie von der Batch gestartet wurde, ist es nur moeglich, sich die bisherigen Inschriften anzusehen und eine neue Inschrift hinzuzufuegen. Dadurch soll vermieden werden, dass der User unnoetig oft eine Taste druecken muss, um endlich in die heissgeliebte Box zu kommen. Will der User keine Zeile hinzufuegen, reicht ein einfacher Druck auf RETURN, um die Wall zu beenden.

Um sich die aelteren, von Anfang an nicht sichtbaren, Eintraege anzusehen, kann man mittels der Cursortasten hoch/runter durch die alten Eintraege blaettern.

Um eine neue Zeile hinzuzufuegen, muss der User einfach beginnen, die Zeile einzugeben. Nach Bestaetigung der Eingabe mit RETURN bekommt der User die Wahl, der Zeile eine beliebige (sich von der Hintergrundfarbe absetzende) Farbe zuzuweisen. Drueckt er hier wieder RETURN, so wird eine vom Sysop eingestellte Vorgabe benutzt. Eine Zahlentaste zwischen 0 und 7 waehlt die

gewuenschte Farbe direkt, wobei die Hintergrundfarbe natuerlich nicht zur Auswahl steht.

Danach wird die Wall sofort beendet.

Wird die Wall aus dem AMenu heraus gestartet, so wird der User mit einem fuer AmBoS ueblichen Menu konfrontiert. Hier hat er die Wahl, die Wall zu lesen oder zu beschreiben, sich eine Statistik anzusehen oder das Programm zu beenden.

Waehlt man den ersten Menupunkt aus, kann man die Wall wie oben beschrieben benutzen.

Der zweite Punkt gibt eine Statistik ueber die Wall aus, die einige interessante Daten praesentiert.

Der dritte Punkt schliesslich beendet das Programm.

Ist man (Co)Sysop, hat man eine erweiterte Auswahl zur Verfuegung. Man kann dann zusaetzlich zu den Userfunktionen noch ungewuenschte Zeilen zensieren (dabei werden sie durch eine frei einzugebende Zeile ersetzt) oder sich eine History der bisher geschriebenen Zeilen mit dem Usernamen des Schreibers ansehen.

Zensur: Die eingegebenen Zeilen werden in chronologischer Reihenfolge aufgelistet. Mit den Cursortasten kann man einen Zeiger von Zeile zu Zeile bewegen. Drueckt man RETURN, kann man die Zeile zensieren. Mit Q verlaesst man den Zensurmodus.

History: Alle im Datenfile vorhandenen Zeilen werden aufgelistet. Dabei steht jeweils in einer Zeile der Schreiber und dann seine Eingabe. Nach der Auflistung kann man das Datenfile auch loeschen oder kuerzen. Beim Loeschen wird die Wall neu initialisiert, alle bisherigen Eingaben sind geloescht. Beim kuerzen werden alls Eintraege ausser den letzten 20 geloescht. Dies sollte man, wenn man ein langsames System hat, ab und an mal machen, damit das Einlesen der Daten nicht zu lange dauert. Man kann aber durchaus einige hundert Eintraege stehen lassen, wenn man die noetige Rechenleitung hat. Auf einem 68030/25 MHz mit zwei Ports lag die Grenze des Ertraeglichen bei etwa 500 Zeilen. Ueberschreitet die Laenge des Datenfiles etwa 32000 Eintraege, so wird das Scrollen der Wall gesperrt.

Automatische Zensur:

Gibt man eine Zeile ein, so wird sie automatisch ueberprueft. Man kann mittels der beiden Wall-Konfig-Files das Verhalten der automatischen Zensur beeinflussen. Naeheres dazu steht im Kapitel

Installation

.

## 1.6 Wie immer - herzlichen Dank!

Die Gruesse

=====

Diesmal gruesse ich besonders:

Conan - Bordell[kl]o?? ;)

Crowbar - Die Welt ist voller KEWL eLITE dUDEZ! :-}

Chefchen - Will ma hoffen, dass das Teil rennt!

Harry und Joe - Haltet Euch ran, ich kann Euer Programm  
kaum erwarten! :-))

Joerg, Kai und Klaro - Die 2.20 Demo sieht gut aus!



Alle, die fuer eine Wall Geld verlangen (wuerden)  
- FDIK!

## 1.7 Was habe ich denn so verpasst?

Programmgeschichte  
=====

1.0 - erste veroeffentlichte Version

## 1.8 wurldeware - immer ein Stueck besser! :)

In eigener Sache  
=====

Geschrieben wurde dieses Programm und die Anleitung von mir, Alexander  
'Heardred' Weber fuer wurldeware.

Bei Kommentaren, Bugreports, Verbesserungsvorschlaegen und anderen Anfragen  
erreicht man mich am besten unter der email Adresse  
heardred@black-z.commo.mcnet.de

Die neuesten Versionen der wurldeware-Programme stehen jederzeit Free-Down in  
der X-elence Of X-ecution in Frankfurt/Main (+49 69 541681) zur Verfuegung.  
Ausserdem meldet sich noch unter der Nummer +49 6126 92486 eine AmBoS-Instanz  
(;-), die allein dem ww-Support dient. Per Login mit "ww-support" und Passwort  
"ww-support" bekommt man dort Zugriff auf die aktuellen ww-Archive.

Weiterhin ist die Wiederherstellung des wurldeware Supportnetzes und die  
Einrichtung eines wurldeware Fileservers in Planung.

---